Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Kiel, 10.06.2022

Einsatz für Arbeitsplätze lohnt sich: Caterpillar bleibt in Friedrichsort

Ein großer Teil der Beschäftigten bei Caterpillar in Friedrichsort kann seine Arbeitsplätze behalten. Die SSW-Ratsfraktion freut sich über diesen Erfolg der Beschäftigten und Gewerkschaften, die sich für den Erhalt am Standort eingesetzt haben. Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende Ratsherr Marcel Schmidt:

„Wir freuen uns, dass ein erheblicher Teil der Arbeitsplätze bei Caterpillar vorerst gesichert ist. Dennoch ist es bedauerlich, dass absehbar nicht alle Beschäftigten am Standort in Friedrichsort gehalten werden können. Bedauernswert finden wir auch, dass der Konzern Kiel nicht mehr als Standort für die Fertigung von modernen Motoren vorsieht.

Der Verbleib des Großteils der Arbeitsplätze ist nichtsdestotrotz ein großer Erfolg, der eindrucksvoll zeigt, dass der Widerstand und das gemeinsame Protestieren und Appellieren von Gewerkschaften und Politik ihre Wirkung nicht verfehlt haben. Wir merken: Es lohnt sich, für Arbeitsplätze zu kämpfen und für die Rechte der Beschäftigten einzustehen.

Der Einfluss der Ratsversammlung auf die Entscheidungsfindung war zugegebenermaßen begrenzt. Trotzdem haben sich verschiedene Fraktionen für die Beschäftigten bei Caterpillar engagiert. Wir danken allen Fraktionen, die sich gemeinsam mit uns für den Erhalt der Arbeitsplätze eingesetzt haben. Jetzt geht es darum, dranzubleiben und dafür zu sorgen, dass diese Beschäftigungen auch unter den veränderten Bedingungen künftig abgesichert werden, dauerhaft gehalten werden können und dass die Standortentwicklung von der Stadt zukunftsweisend gefördert und begleitet wird. Das ist nicht nur im Sinne der Beschäftigten, sondern auch für den gesamten Stadtteil Friedrichsort von großer Bedeutung.“